

Fach	Business Administration
Abschlussgrad	Master of Business Administration
Hochschule	Hochschule Darmstadt
Datum der Erstakkreditierung	05.04.2006 (FIBAA)
Datum der Reakkreditierung	27.02.2012
Dauer der Reakkreditierung	30.09.2018
Start des Studienbetriebs	Sommersemester 2006
Kategorisierung (nur für Masterstudiengänge relevant)	<input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input checked="" type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Wirtschaft
Kontakt	Prof. Dr. Ralf Schellhase Telefon: +49.6151.16-8396 E-Mail: ralf.schellhase@h-da.de
Auflagen	keine
Auflagen erfüllt?	
Profil des Studiengangs	Mit dem Studiengang „Business Administration“ mit dem Abschluss „Master of Business Administration“ sollen die Studierenden führungs- und entscheidungsorientiertes betriebswirtschaftliches Wissen sowie Sozial- und Methodenkompetenzen zur Wahrnehmung von Führungsaufgaben erwerben. Zielgruppe sind Absolventinnen und Absolventen nicht-wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge, aber auch Absolventinnen und Absolventen, die ihre betriebswirtschaftliche Erstqualifikation um entscheidungs- und managementorientierte Aspekte erweitern und vertiefen möchten. Das Programm hat eine internationale und interkulturelle Ausrichtung und wird ausschließlich in Englisch angeboten.

**Zusammenfassende
Bewertung**

Zulassungsvoraussetzungen sind ein erster akademischer Abschluss im Umfang von 210 Credits mit einer Gesamtnote von 2,6 oder besser, eine mindestens dreijährige einschlägige Berufserfahrung mit definiertem betriebswirtschaftlichem Bezug sowie ausreichende Englischkenntnisse (TOEFL = 550 Punkte).

Das Curriculum verfolgt einen General Management Ansatz und weist daher keine Vertiefungsrichtungen auf. Die Studierenden absolvieren 12 Module sowie die Master-Arbeit im Umfang von 24 Credits.

Die Hochschule konstatiert einen hohen Bedarf an Führungskräften im Rhein-Main-Neckar Wirtschaftsgebiet. Der Studiengang orientiert sich an diesem Bedarf mit einem General-Management-Ansatz ohne branchenspezifische Spezialisierung.

Jeder Studiengang hat einen Studiengangskordinator, dem die Abstimmung des Lehrangebots obliegt. Zudem werden für die Studierenden Einführungs- und Informationsveranstaltungen angeboten.

Der Studiengang trägt dazu bei, dass die Absolventinnen und Absolventen in der Lage sind, die an der Hochschule erworbenen Kenntnisse auf außeruniversitäre Sachverhalte anzuwenden. Durch geeignete Lehr-, Arbeits- und/oder Prüfungsformen wird eine gegenseitige Bezugnahme von Theorie und Praxis hergestellt. Eine besondere Rolle spielen hier die Projektmodule, die Praxismodule und die Abschlussarbeiten. Letztere bilden ein besonders wichtiges Bindeglied zwischen Theorie und Praxis und bringen nicht neues Wissen von der Hochschule in die Unternehmen sondern auch aktuelle Trends und Wünsche der Wirtschaft an die Hochschule.

Es wird dokumentiert, welche curricularen Elemente in besonderer Weise zur Befähigung zur Aufnahme einer qualifizierten Erwerbstätigkeit beitragen. Hier sind insbesondere Praxis- und Projektmodule hervorzuheben, deren Fokus nicht auf Schlüsselqualifikationen, sondern auch auf der Persönlichkeitsentwicklung und der Vermittlung methodischer Kompetenzen liegt. Die Studierenden erweitern hier ihre Kompetenzen in den Bereichen Konflikt- und Kritikfähigkeit, Problemlösefähigkeit, Teamfähigkeit, Kommunikation und Selbstorganisation, die wesentlich für Erfolg, aber auch Wohlbefinden im Berufsleben sind

Die Studiengangsziele des weiterbildenden MBA-Programms sind weitgehend auf das Gesamtkonzept der Hochschule und des Fachbereichs ausgerichtet und übersichtlich formuliert und beinhalten fachliche und überfachliche Aspekte. Das Studienprogramm zielt auf eine wissenschaftliche Befähigung.

Der berufsbegleitende Charakter des Studiums sowie der daraus resultierende ständige Bezug zur Praxis leisten einen besonderen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden. Allerdings erscheint ein Auslandsaufenthalt im Studium nicht realisierbar, auch wenn dieser wünschenswert ist. Hier können jedoch die Studierenden auf eigene extracurriculare Erfahrungen zurückgreifen, die dem MBA-

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Studiengang nur dienlich sein können

Durch die Ausrichtung auf unterschiedliche Zielgruppen wird der MBA vom übrigen wirtschaftswissenschaftlichen Masterprogramm des Fachbereichs abgegrenzt. Durch das Programm werden Fachwissen und fachübergreifendes Wissen sowie fachliche, methodische und generische Kompetenzen vermittelt.

Prof. Dr. Herbert Grüner, bbw Hochschule Berlin/Kunsthochschule, Berlin-Weißensee

Prof. Dr. Thorsten Hagenloch, Hochschule Merseburg , Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Klaus Helling, Fachhochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld, Fachbereich Umweltwirtschaft/Umweltrecht

Diana Finsterle, Ergo Versicherungsgruppe (Vertreterin der Berufspraxis), schriftliche Begutachtung

Oliver Jesper, Student der Universität zu Köln (studentischer Gutachter)

Verfahrensnummer AQAS

20190